

PFARRTEAM



SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087/42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

KAPINGA Bernard
TEL: 087/63 09 85

Chronologische Auflistung der
Gottesdienste im Pfarrverband siehe:
www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"



Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 38 / 2023
Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 27.09.2023

Sonntag, 24. September 2023
25. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A



Geht auch ihr in meinen Weinberg!

Vor jeder Diskussion um gerechte oder ungerechte Bezahlung steht die Aufforderung des Gutsbesizers an die Arbeiter, in der ich eine Aufforderung Jesu an uns heute lese. Geht auch ihr in meinen Weinberg. Weil ihr dort gebraucht werdet. Dringend gebraucht werdet. Jede und jeder gebraucht wird. Egal ob für einen langen oder einen kurzen Einsatz.

Weil die Not groß ist – in den Weinbergen der Elendsviertel, in den Weinbergen der Flüchtlingsunterkünfte, in den Weinbergen der Seniorenheime. Und die Aufforderung Jesu beinhaltet die unausgesprochene Zusage: Euer Einsatz wird seinen Lohn wert sein. Sorgt euch nicht darum, sondern sorgt euch um die, die euch brauchen.

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben. Er einigte sich mit den Arbeitern auf einen Denár für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg. Um die dritte Stunde ging er wieder hinaus und sah andere auf dem Markt stehen, die keine Arbeit hatten. Er sagte zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich werde euch geben, was recht ist. Und sie gingen. Um die sechste und um die neunte Stunde ging der Gutsherr wieder hinaus und machte es ebenso. Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Als es nun Abend geworden war, sagte der Besitzer des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und zahl ihnen den Lohn aus, angefangen bei den Letzten, bis hin zu den Ersten! Da kamen die Männer, die er um die elfte Stunde angeworben hatte, und jeder erhielt einen Denár. Als dann die Ersten kamen, glaubten sie, mehr zu bekommen. Aber auch sie erhielten einen Denár. Als sie ihn erhielten, murrten sie über den Gutsherrn und sagten: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet und du hast sie uns gleichgestellt. Wir aber haben die Last des Tages und die Hitze ertragen. Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denár mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? So werden die Letzten Erste sein und die Ersten Letzte.

Gedanken zum Evangelium:



Ein sehr gütiger Weinbergbesitzer, der die Maßstäbe der Gerechtigkeit völlig auf den Kopf stellt. Warum erzählt Jesus seinen Jüngern wohl dieses Gleichnis?

Was ist gerecht? Können wir den Maßstab für Gerechtigkeit beeinflussen?

Jesus ist damals wie heute auch eine Mahnung an uns, an unsere Leistungsgesellschaft und damit an unser Leben. Der Denar, den der Weinbergbesitzer zahlt, steht für das, was der Mensch täglich zum Leben braucht. Ist das nicht eine wundervolle Botschaft? Gottes Güte und Liebe sind uns unabhängig von unseren Leistungen gewiss. Es braucht dazu unseren Schritt in den Weinberg und unsere Bereitschaft, am Reich Gottes mitzuwirken.

Der Weinbergbesitzer steht für Gott, der eben ganz anders „rechnet“ als der Mensch. Dennoch sind auch wir immer wieder aufgefordert, unser Handeln zu reflektieren und aus dem Blickwinkel der Liebe Gottes zu betrachten. Wir sind eingeladen, unsere Talente und Möglichkeiten dankbar wahrzunehmen und darin zugleich die Chance zu entdecken, anderen das weiterzugeben, was sie zum Leben brauchen oder wonach sie sich sehnen. Der Einsatz in Gottes Weinberg, für Gottes Reich sollte aus Überzeugung, also mit ganzem Herzen geschehen, diese Haltung bringt erfülltes Leben.

Lied: Deine Güte reicht, so weit der Himmel ist Jugolo 141

<https://www.youtube.com/watch?v=vKN-hSJEDYE>

Pfarrprozession an St. Josef:

Wir sind eingeladen ... Arbeiter in Gottes Weinberg ... zu sein



09.15 Uhr Treffpunkt vor der Kirche - Begrüßung und kurze Einleitung

Aufbruch zum 1. Altar - Haaskreuz

über den Schilsweg zum 2. Altar: Kreuz im Schilsweg,

dann Schilsweg rauf bis zur Kreuzung Hütte, Monschauer Straße, Haagenstraße,

Haagenstraße runter zum 3. Altar: Kreuz Bellmerin.

Weiter die Haagenstraße runter der Weser entlang, weiter über den Schilsweg zurück zur Kirche.

Wir enden in der Kirche mit einer Eucharistiefeier.

Bei heftigem Regen findet die Prozession in der Kirche statt.

PFARRBIBLIOTHEK EUPEN ST. JOSEF

24. September: Kirmes - Büchermarkt

Aus Anlass der Kirmes lädt das Team der Pfarrbibliothek St. Josef Sie am Sonntag, den 24. September, zum Besuch der Bibliothek und einem Büchermarkt ein. Wir erwarten Sie im Pfarrhaus (Parterre) zwischen 9 Uhr 30 und 13 Uhr.

Folgen Sie bitte der Beschilderung. Schnäppchen garantiert

ALO

**Alzheimer Café im Weltmonat der Demenz,
am Freitag, den 22. September 23**

in Haus der Begegnung, Kirchgasse 2, 4700 Eupen

Demenz ist kein Todesurteil, eher ein langsames Abschiednehmen von dem, was einmal war. Wir möchten die Kontrolle behalten. Zuerst verändert sich unsere Stimmung. Wir suchen manchmal verzweifelt nach Dingen, ringen um Worte, ärgern uns über Veränderungen, die wir schlecht akzeptieren und noch weniger aufhalten können. Wir rebellieren oder ziehen uns zurück. Beides schadet uns. Was nun? Mit der ALO (Alzheimer Liga Ostbelgien) als gemeinnützige, mutmachende Vereinigung für Menschen mit und ohne Demenz ist Demenz "weniger einsam". Wir ermutigen Sie, mit uns gemütlich auszutauschen bei gutem Kaffee/Tee.

Wann? Immer am 4. Freitag im Monat, diesmal am 22. September von 14 bis 16 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchgasse 2 in Eupen. Betroffene und Interessierte sind in unserer diskreten Runde willkommen!

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinung der Woche: "In Meinung aller Arbeitssuchenden"

An diesem Wochenende in allen Pfarren:
Caritas-Kollekten für Migranten und Flüchtlinge

Samstag, 23.09.: 1 Tim 6, 13-16 / Lk 8, 4-15

18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier

Sonntag, 24.09.: Jes 55,6-9 / Phil 1,20 od -24.27a / Mt 20, 1-16

08:30 Uhr **Bergkapelle:** Messfeier
f.alle Verst.d.Familie Rauw-Ortmann / f.Fr. Martha Rauw (s/Nb)

09:15 Uhr **Klosterkirche (frz.):** (avec chorale)
messe d'anniversaire p. Lisa Kaiser-Schulzen / messe d'anniversaire
p. Monika Wagener / p. les vivants et défunts des fam.
Wagener-Keifens / p. les vivants et défunts des fam.
Decoeur-Laplume et Xhonneux-Schinz / p. Ramón Bayo Vega, les
fam. Bayo Vega, Carbajo Martinez et Arias et p. Mme Inge
Janssen-Niessen

09:15 Uhr **Pfarrprozession an St. Josef**
Treffpunkt: vor der St. Josef Kirche

10:30 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Wort-Gottes-Feier**
mit Kommunionausteilung

14:15 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Taufe von** Schlösser Elian u.Liv und
Renaers Liv

15:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Taufe von** van de Beeck Emilia und
Schartmann Philina

15:45 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Taufe von** Gauder Marie und
Schnackers Olivia

16:30 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Taufe von** Egyptien Sophie

18:00 Uhr **Klosterkirche:** Abendmesse

Montag, 25.09.: Esra 1,1-6 / Lk 8, 16-18

18:30 Uhr **St. Josef Kapelle:** Messfeier
f.H. Willy Reinertz

Dienstag, 26.09.: Esra 6, 7-8.12b.14-20 / Lk 8,19-21

09:20 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Schulmesse**

16:00 Uhr **Krankenhauskapelle:** Messfeier
Ehel. Jean Rosewick-Sophie Keutgen

Mittwoch, 27.09.: *Esra 9,5-9 / Ton 12,2-5.8 / Lk 9,1-6*

06:45 Uhr **Bergkapelle: Fröhschicht**

09:00 Uhr **Kapelle Nispert:** Messfeier

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina:** Messfeier

Donnerstag, 28.09.: *Hag 1,1-8 / Lk 9,7-9*

19:00 Uhr **Klosterkirche:** Messfeier

Jgd. f. Doris Mannens-Förster / f. Gernot Kriescher / f. Ernst Jonas,
Eltern u. Schwiegereltern / f. Arlette Mertens / f.d. Leb. & Verst. d.
Fam. Carnol-Krafft / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Bart-Köttig-Wolff

Freitag, 29.09.: *Dan 7,9-10.13-14 / od. Offb 12,7-12a / Joh 1,47-51*

17:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: "Mit Gott ins Wochenende"**

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier

f. Walter Mersch, die Leb. & Verst. d. Fam. Mersch-Theissen, der
Fam. Erz u.d. Fam. Graff / Ehel. Karl u. Marianne Theves-Werker u.
Ehel. Leo Werker-Berta Hermanns sowie leb. u. verst. Angeh. / f.d.
Leb. & Verst. d. Fam. Jaak Winters-Leppens / f. d. ärmste Seele im
Fegefeuer

Samstag, 30.09.: *Sach 2,5-9.14-15a / Lk 9,43b-45*

18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Josef:** Messfeier

Rosenkranz vor den Abendmessen in St. Nikolaus

Choco-Clef-Aktion 2023:

Am Wochenende des 30. September / 1. Oktober wird vor und nach den Messen von St. Nikolaus und der Klosterkirche Galler Schokolade verkauft zugunsten der Multiple Sklerose-Forschung. Folgendes wird angeboten:

- Packung mit zwei Riegeln: 5€
- 1 Pocket- bag mit 18 mignonettes: 10€

Gottesdienst mit Krankensalbung

Am Montag, den 02. Oktober 2023, um 14.30 Uhr feiert der Pfarrverband Eupen-Kettens in der **Klosterkirche** einen Gottesdienst für die Kranken, Senioren und Menschen mit einer Behinderung. Im Rahmen dieser Messfeier wird allen, die es wünschen, das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Wer zu Hause abgeholt werden möchte, kann sich gerne bis zum 27. September im Pfarrbüro St. Nikolaus an (087/ 55 66 24) melden. Die Angehörigen und alle Mitchristen sind selbstverständlich auch eingeladen. Wir freuen uns, im Anschluss an die Messe um 15:30 Uhr im Pfarrheim, Simarstrasse **wieder Kaffee und Kuchen** und ein gemütliches Beisammensein anbieten zu können. Zur Teilnahme bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 27. September im Pfarrbüro St. Nikolaus (087/ 55 66 24) oder St. Josef (087/ 55 31 92). In St. Josef ist die Krankenmesse am 22.10.23 um 10:30 Uhr.

Missionsmarmelade kaufen und KONZO-Krankheit bekämpfen

Die **Missionsgruppe Eupen** veranstaltet am **28. und 29. Oktober 2023 von 10:00 bis 18:00 Uhr** ihre jährliche **Missionsausstellung im Pfarrheim Simarstr. Eupen**.

Dieses Jahr unterstützen wir mit dem Erlös der Ausstellung die VoG CODEART bei einem Projekt in KIKWIT (Demokratische Republik Kongo).

Das dortige Grundnahrungsmittel die Maniok-Wurzel enthält bei der Ernte eine variable Menge Blausäure die besonders bei Kindern zu einer unheilbaren Beindeformierung und zu Beinlähmungen führt (KONZO Krankheit). Bei dem Projekt wird die Frauenarbeit (Zerstoßen der Wurzelknolle, Auswaschen und Auspressen der Maniok-Masse) durch Maschinen ersetzt. Durch die vor Ort gebauten Maschinen entstehen einfache, aber sehr effiziente Maniok-Verarbeitungswerkstätten. Durch die maschinelle Waschung und Pressung wird die Blausäure weitestgehend eliminiert.

Bei der maschinellen Verarbeitung wird die breiige Maniok-Masse zu haltbarem Maniok-Mehl verarbeitet, welches zu neuen Nahrungsmitteln wie zu Beispiel Waffeln verarbeitet werden kann.

Wenn Sie unser diesjähriges Gemeinschaftsprojekt (Codeart, Weltladen, Missionsgruppe Eupen und Bistum Kikwit) unterstützen möchten, würden wir uns über Ihren Besuch auf unserer Missionsausstellung am letzten Oktober-Wochenende 2023 freuen. Dort bieten wir Ihnen neben Marmelade aus eigener Herstellung, Backwaren, Nähartikel, Dekorationsartikel, die Verlosung von 3 Präsentkörben mit hiesigen Produkten und leckere Speisen und Getränke in der Cafeteria an. Die Ausstellung findet wieder barrierefrei im Erdgeschoss des Pfarrheims in der Simarstr. statt.

Danke im Voraus,
die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Missionsgruppe Eupen.

NB: Im Jahr 2022 konnten wir dank Ihrer Unterstützung bei der Missionsausstellung das Projekt "Kinderhäuser Indien" mit 6540 € unterstützen. Auch dafür vielen Dank.



Angebote im Pfarrverband

SONNTAG, 24.09.

08:30: BRF2: Glaube Kirche Leben
(Wiederholung um 18:30 Uhr)
Moderation: Engelbert Cremer *Marcel
Bauer: Kommentar zum Evangelium
*Engelbert Cremer: Schöpfung -
Aufbruch in eine neue Welt *Ralph
Schmeder: Neues aus der Weltkirche

MONTAG, 25.09.

20:00 Uhr: Versammlung der
Kontaktgruppe Eupen im Pfarrhaus
St. Nikolaus

DIENSTAG, 26.09.

14:45 – 15:45 Uhr: Anbetung in der
Kapelle des Krankenhauses.
19:00 Uhr: Der nächste
Gesprächskreis findet
ausnahmsweise am Dienstag, 26.09.
im Pfarrsälchen St. Nikolaus (Eingang
links neben der Nikolauskirche,
Eupen-Oberstadt) statt. Herzliche
Einladung an alle, die sich über
verschiedene Fragen und Themen des
Glaubens und des Lebens
austauschen möchten. Weitere
Informationen: Anita Laschet

MITTWOCH, 27.09.

14:30 -16:30 Uhr: Mess'Aje
Nachtreffen im Pfarrhaus Kettenis

DONNERSTAG, 28.09.

10:00 - 11:30 Uhr: Sprachencafé
im Animationszentrum Ephata

20:00 Uhr: Pastoralteam im Pfarrhaus
St. Nikolaus

SAMSTAG, 30.09.

09:30 Uhr: Jugendgruppenleiter -
Frühstück im Animationszentrum
Ephata

Foyer Jean Arnolds
Moresnet

Von Montag, 09. Oktober - 07:30 Uhr
bis
Freitag, 13. Oktober - 14:00 Uhr

Schweige-Exerzitien: "Sakramente -
in Zeichen und Gesten wirkende
Frohbotschaft
mit Hans Jörg Kraus
Anmeldungen bitte bis spätestens 2
Tage vorher unter:
Tel.& Fax: 087/78 42 66 oder **per Mail:**
foyer.jeanarnolds@gmail.com

Liebe Pfarrfamilie,

wenn Sie diesen Pfarrbrief lesen, wird ein weiteres "**Gemeinsam-unterwegs**" - Treffen hinter uns liegen. Ich kann Ihnen also nicht sagen, wie viele Mitchristen der Einladung gefolgt sind. In allen Bereichen unserer Gesellschaft wird ja derzeit vom **Fachkräftemangel** gesprochen. Dabei ist es in unserer Gesellschaft nicht viel anders als im Gleichnis, das Jesus im Evangelium des kommenden Sonntags erzählt: Es stehen Menschen herum, die keine Arbeit haben. Am bedauernswertesten sind die, die gerne arbeiten würden, aber denen man das Recht dazu verwehrt. Da geht's im Evangelium schon anders zu: Da kommt der Gutsbesitzer mehrmals im Laufe des Tages auf den Marktplatz, um Arbeiter anzuwerben! Selbst kurz vor Feierabend stellt er noch Arbeiter ein. Es ist aber nie zu spät, am Aufbau des Weinbergs, des Gottesreiches, der Gesellschaft, der Welt mitzuarbeiten. *"Das Himmelreich ist keine Leistungsgesellschaft! In ihm zählt der Mensch so, wie er ist, einmalig und von Gott geliebt. Und es zählt die Sehnsucht, sich mit aller Kraft und aller Schwachheit in den Dienst Gottes zu stellen - ob zur ersten oder zur elften Stunde. Die Arbeiter, die noch zur elften Stunde auf dem Markt standen, also "übersehen" wurden, antworteten dem Gutsherren auf seine Frage, weshalb sie noch keine Arbeit haben: "Niemand hat uns angeworben" (vgl. Mt 20,7). Gerade sie aber erleben jetzt, dass es einen gibt, der nach ihnen schaut und sie anspricht. Sie werden gesehen und gebraucht - mit dem, was sie geben können."* (Laacher Messbuch) Von einer Arbeiterin der ersten Stunde müssen wir uns in diesen Tagen leider verabschieden: **Renate Jouck-Faymonville**, die in unserer Pfarre und darüber hinaus engagiert ihr Christsein gelebt hat, ist nach schwerer Krankheit am 17. September verstorben. Wir danken für ihren beispielhaften Einsatz und sprechen ihrer Familie unsere herzliche Anteilnahme aus. In Renates Sinn werden wir weiterhin gemeinsam unterwegs sein und an einer Kirche mit den Menschen und für die Menschen bauen, einer Glaubensgemeinschaft, die sich ihrer Verantwortung für die Menschen und die Schöpfung bewusst ist und danach handelt. Darüber werden wir auch in der **Pfarrprozession an St. Josef** nachdenken.

Herzliche Einladung!

Einen schönen (Kirmes-)Sonntag und eine gute Woche wünscht,

Euer

Helmut Schmitz, Decan

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuero.stjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-MI-DO 9 - 12 Uhr**

Vom 02. bis 07. Oktober bleibt das Pfarrbüro GESCHLOSSEN

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-DO-FR 11 - 12 Uhr**

und von 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30 - 12.30 Uhr

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.

Am Donnerstag, 05. Oktober bleibt das Pfarrbüro GESCHLOSSEN